



Die pure Lebensfreude versprühte die zweite Benefiz Gala der Fraport Skyliners, hier perfekt in Szene gesetzt von der Violinistin Jooni Hwang von der Gruppe Sixtention. Ein Höhepunkt des Abends war das Trikotgeschenk von Fraport Skyliners-Geschäftsführer Gunnar Wöbke an den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, die Gags der Unterhaltungstruppe „Total Vital“ – hier mit Stephan Kunz und Pascal Roller (oben links) – sorgten für Stimmung und das Obstbuffet für Appetit bei den Skyliners-Profis Justin Gray und Jermareo Davidson.

Ein Riesenschub für die Kinder

Zweite Benefiz Gala der Fraport Skyliners bringt die Schulinitiative deutlich voran

Ein minutiöser Ablaufplan gehört zu jeder Ballnacht, anders ist das Zusammenspiel aus Reden, Showelementen und Menügängen gar nicht unter Kontrolle zu bringen. Abweichungen werden nicht gerne gesehen.

Die Fraport Skyliners und ihr gemeinnütziger Verein haben am Samstagabend bei ihrer zweiten Benefiz Gala zugunsten der Jugend-sportinitiative „Basketball macht Schule“ in der Frankfurter Goethe-Universität aber gerne ein Auge zugezückt, als Fraport-Vorstandsvorsitzender Dr. Stefan Schulte nach der Vorspeise auf die Bühne trat. Acht Minuten Redezeit hatte das Protokoll für den Frontmann des Hauptsponsors des Clubs vorgesehen. Es wurden aber gut und gerne zwanzig Minuten, die den Verantwortlichen des Vereins und ihren mehr als 250 Galagästen aus Politik, Wirtschaft und Sport noch lange in Erinnerung bleiben werden. Denn in seinem Solo brachte Schulte die Schulsportaktion gleich um einen Quantensprung voran. Alles begann mit seiner Ankündigung: „Wenn wir hier heute Abend an den Tischen zehn Schul-AGs zusammenbekommen, dann legt die Fraport noch einmal zehn oben drauf.“ Sein Tischnachbar, der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier, erhöhte sogleich um weitere zehn – und schon hatte sich die Aktion verselbstständigt.

Am Ende seines Rundgangs durch die Tischreihen und die regionale Geschäftswelt waren nicht weniger als 46 neue AGs auf den Weg gebracht worden. Die Zusagen von Fraport, der Hessischen Landesregierung und von Philip Holzner vom Business for Sports e.V. und Claudio Montanini vom Marketingclub Frankfurt, die gemeinsam ebenfalls für zehn AGs aufkommen wollen, wurden ergänzt von Fly Emirates, der FES Frankfurt, Pricewaterhouse Coopers, der Handwerkskammer Frankfurt Rhein Main, der Bäderbetriebe Frankfurt, der Deutschen Bank, der Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer, des Rotary Clubs Kelkheim, der Mainova, von ilo-proFit-Services, der Stadt Offenbach (alle eine AG) und der Stadt Frankfurt (fünf) – wobei Sportdezernent Markus Frank die Vorgabe des Offenbacher Oberbürgermeisters Horst Schneider unter dem Applaus des Publikums in Frankfurt natürlich überbieten musste. Da für eine AG pro Schuljahr Kosten von 3000 Euro angesetzt werden, steigerten sich die Spenden für „Basketball macht Schu-

le“ damit um 140.000 Euro auf einen Gesamterlös von mehr als 200.000 Euro. „Das war überhaupt nicht geplant, wir sind völlig platt“, sagte der überwältigte Fraport-Skyliners-Geschäftsführer Dr. Gunnar Wöbke. Seit mehr als drei Jahren hat er mit seinem Team und den offiziellen Förderern viel Herzblut und Engagement eingebracht und Überzeugungsarbeit geleistet, um rund 90 AGs an den Schulen des Rhein-Main-Gebiets zu installieren. Und er hat die Vorarbeit geschaffen, dass diese Zahl an einem einzigen Abend mit der kongenialen Hilfe Schultes gleich einmal um 50 Prozent gesteigert werden konnte. „Basketball macht Schule“ wird in den kommenden Jahren weiter wachsen und viele hundert Kinder mehr in ihrer sozialen und physischen Entwicklung unterstützen.

Profisport ist toll, aber vergänglich. Die Gesellschaft muss etwas haben, was sie zusammenhält. Nur der Sport hat die Chance, alle Menschen zu erreichen. Und damit kann man nicht früh genug anfangen.

Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier zur Bedeutung von „Basketball macht Schule“

Mit emotionalen Bildern und Filmen von begeisterten Kindern bei ihren Basketballtrainings in den Schulen hatte der Gala-Abend begonnen – und die Herzen der Ballgäste schon mal ein wenig geöffnet. HR-Sportchef Ralf Scholt als Moderator und Gunnar Wöbke blickten kurz auf die „elf ereignisreichen Monate“ seit der ersten Benefiz Gala zurück, ehe Ministerpräsident Volker Bouffier als Hauptredner des Abends in einer starken Rede den Wert des Breitensports für die Gesellschaft und insbesondere die Jugend hervorhob. Nicht als Anspielung auf sein Alter, sondern auf die Punkte pro Spiel in seiner früheren Basketballkarriere, wie Wöbke bekräftigte, erhielt der Landesvater ein Trikot der Fraport Skyliners mit der Aufschrift „Bouffier 60“. Zeit für eine erste kleine Stärkung: Carpaccio von der roten Bete mit Tartar von der angeräucherten Forelle, präsentiert und zubereitet von Sternekoch Volker Drkosch und Gregor Meyer mit dem Familienunternehmen Meyer Catering und Service, die bei allen vier Gängen des Menüs für Zungenschmalzen sorgten.

Aber das Genießen hatte am Samstagabend ganz viele Facetten: Das artistische Programm mit dem 16-jährigen Slackline-Weltmeister Maurice Wiese aus Hofheim zum Beispiel, der bewies, dass hohe Sprünge nicht nur großen Basketballspielern vorbehalten sind, sondern ein gespanntes Band manches möglich macht. Ebenfalls in die Kategorie Körperbeherrschung gehörte der atemberaubende Auftritt des Handstandartisten Yuri Tikhonovich.

Wenn es um die Beherrschung des Geistes geht, dann ist Professor Dr. Dr. Manfred Spitzer der richtige Ansprechpartner. Der renommierte Hirnforscher engagiert sich seit einiger Zeit für „Basketball macht Schule“ und fesselte die Ballgäste mit Erkenntnissen, die man nicht jeden Tag hört. Er warnt davor, Kinder zu sehr auf Schulnoten zu trimmen. „Wichtig ist, dass Siebtklässler irgendwo gut werden wollen, zum Beispiel im Basketball, nicht, dass sie in der Schule gut werden wollen“ – und meint damit die Nachhaltigkeit von Erfolgserlebnissen.

In die Hauptspeise – rosa gebratenes Tafelspitz vom US-Beef mit Petersilienwurzeln – führte Pianist Christopher Park die Gäste mit seinen schönen sinfonischen Jazzklängen. Die korrespondierenden Weine zu allen Gängen lieferte das Weingut Allendorf aus Winkel im Rheingau – und wie im Vorjahr auch eine Zwölf-Liter-Flasche eines wertvollen Riesling-Rosé-Eiswein-Sekts, den für 2600 Euro wiederum die FES durch Dirk Stöver ersteigerte – und damit den Erlös des Abends noch einmal in die Höhe trieb. Fulminant musste nach dem Verlauf der Gala auch ihr offizieller Teil enden – dafür sorgte die Gruppe „Sixtention“ mit ihren Frontfrauen Jooni Hwang und Julia Czerniawska an der Violine. Die Gewinner des Deutschen Rock-Pop-Preises 2011 machten noch einmal richtig Stimmung rund um das preisgekrönte Jugendsportprojekt, danach war für alle der Weg frei zum Dessertbuffet in der Lounge und zum Abfeiern bis weit nach Mitternacht.



Gemeinnütziges Engagement: Fraport-Chef Dr. Stefan Schulte (links) gab bei seiner Rede Gas und mobilisierte unter anderem Thomas Schaaf, den Marketing Direktor der Deutschen Bank, zum Sponsoring von weiteren Schul-AGs für „Basketball macht Schule“. Dank Schulte kamen insgesamt 46 neue AGs bei der Benefiz Gala zustande.

Die Skyliners-Frauen strahlten in umwerfenden Roben um die Wette: Maria Roller (links), Ehefrau von Spieler-Legende Pascal Roller, und Christin Wöbke-Rading, die Frau des Skyliners-Geschäftsführers Dr. Gunnar Wöbke.



Körperbeherrschung in Perfektion: Bei der Handstandakrobatik von Yuri Tikhonovich (Bild rechts) hielten die Ballgäste den Atem an.

Ralf Scholt (Bild unten) führte auch bei der zweiten Benefiz Gala durch den Abend: eine „Selbstverständlichkeit“ für den Sportchef des Hessischen Rundfunks, der im Kuratorium des Fraport Skyliners e.V. sitzt.



Man in Black: Pianist Christopher Park sorgte für die musikalische Unterhaltung der Gäste und entlockte dem Flügel sinfonischen Jazz.





BASKETBALL
MACHT SCHULE

4 BENEFIZ GALA 2012

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Montag, 5. März 2012

BENEFIZ GALA 2012

Die Gala in Bildern



Der Vizepräsident des Landessportbundes Hessen Prof. Dr. Heinz Zielinski war Gast am Tisch von Lotto Hessen und ließ sich deshalb gerne gemeinsam mit Dorothee Hoffmann ablichten, die bei Lotto Hessen für die Unternehmenskommunikation zuständig ist.



Auch Martin Scholich von PwC wurde von Dr. Schulte in die Pflicht genommen und erklärte sich bereit, „Basketball macht Schule“ zu unterstützen.



Wirtschaftsförderung beinhaltet auch Engagement für den Sport: Der Chef der FrankfurtRheinMain GmbH Dr. Hartmut Schwesinger kam erneut zur Benefiz Gala.



FES-Geschäftsführer Dirk Stöver (links) bekam für 2600 Euro den Zuschlag für den Riesling-Rosé-Eiswein-Sekt des Weinguts Allendorf, auf dessen Flasche sich alle Gäste des Gala-Abends – natürlich auch das Team der Fraport Skyliners – vereiwigt haben. Zuvor sorgte Basketballprofi Marius Nolte gemeinsam mit Moderator Ralf Scholtz dafür, dass der Preis für den Sekt bei der Auktion in die Höhe getrieben wurde. Fotos: Storch



Charmante Infraser-Representantinnen: Sherry Hennacy (links) und Alexandra Müller.



Business For Sports e.V.-Vorstand Philip Holzer sagte die Fördermittel für zehn Basketball-Schul-AGs zu.



Mitglied der Radeberger-Geschäftsführung Dr. Mike Eberle (links) mit seiner Frau Diana und FES-Geschäftsführer Dirk Stöver mit seiner Tochter Lisa-Marie zeigten sich spendierfreudig: Bionade, die vollständig der Radeberger-Gruppe gehört, wird zukünftig „Basketball macht Schule“ sponsern und FES-Chef Stöver sagte nicht nur die Finanzierung einer weiteren Schul-AG zu, sondern ersteigerte auch die Magnum-Eiswein-Flasche des Weinguts Allendorf für 2600 Euro.



Basketball macht Schule entspricht der Ausrichtung unseres Hauses, es ist eine Aktivität, die man unterstützen muss. Auch als Vorsitzender der Frankfurter Sportstiftung kenne ich nichts Vergleichbares.

Fraport-Vorstandsmitglied Herbert Mai mit der Schwalbacher Bürgermeisterin Christiane Augsburger. Das Paar will im April heiraten.



Der Arm reicht für zwei: Der 2,08 Meter große Basketballer Jermareo Davidson umarmt Hotelerin Claudia Steigenberger zusammen mit ihrem Mann Professor Dr. Frank Immenga.



Stadtrat Markus Frank (Bild oben, links) und der Leiter des Sportamts Georg Kemper sind begeistert vom Projekt „Basketball macht Schule“.



Auch Dr. Christian Duvé (rechts) von der Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer ließ sich von Fraport-Chef Dr. Schulte zum Sponsoring einer Basketball-AG überreden.



Die Comedy-Truppe „Total Vital“ sorgte für einen sauberen Empfang der Gäste und staubte auch den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und seine Frau Ursula ab.



Natürlich stoßen Matthias Mumm (links, Marketing) und Kai-Uwe Hemberger (Verkauf) von der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG stilschlecht mit ihrem Lieblingsgetränk an.

Der frühere deutsche NOK-Präsident Walther Tröger saß direkt neben dem Skyliners-Kapitän Marius Nolte am Tisch.



Dr. Gunnar Wöbke hat Grund zum Lachen (Bild links): Zusammen mit der Skyliners-Legende Pascal Roller freut er sich über eine weitere gesponserte Basketball-Schul-AG, die der Präsident des Rotary Club Kelkheims Dr. Matthias Bonczkowitz (rechts) in Aussicht stellte.


Ich freue mich wahnsinnig, dass es die Initiative gibt, ich hatte so etwas in der Jugend noch nicht. Es macht mir Spaß, in den Augen der Kinder die Freude an dem Sport zu sehen, den ich über alles liebe.

Tim Ohlbrecht, Profi der Fraport Skyliners



Die Handwerkskammer Rhein Main als Förderer des Sports: Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess (links) mit seiner Frau Christine und Präsident Bernd Ehinger sind bereits zum zweiten Mal zu Gast bei der Benefiz Gala.

VERANSTALTUNGSREIHE „BASKETBALL MIT ANSAGE“



Geist in Bewegung

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Spitzer

11. April, 17:00 Uhr - Fraport Arena Frankfurt
19:30 Uhr Tip-Off: FRAPORT SKYLINERS - Phoenix Hagen

Tickets: +49.69.928876-19 / ticket@skyliners.de



Der Marketing-Club Frankfurt war prominent vertreten: Präsident Claudio Montanini mit Gattin Saskia Winkelmann, Christoph und Sabine Fay, Klaus-Peter Lehmann und Gattin Annegret Reinhardt-Lehmann, Barbara Brosius und Lars Wöbcke mit seiner Frau Silke Fett (von links nach rechts).



Sichtlich viel Spaß hatte der Mainova-Kommunikationschef Alexander Zell, der gemeinsam mit seiner Freundin Liane Woydich den Abend genoss.



Daumen hoch: Fraport-Chef Schulte freute sich gemeinsam mit seiner Frau Astrid über den lustigen Empfang durch die „Total Vital“-Türsteher.

Integration heißt, die Menschen zusammenzubringen, die nicht so einfach zusammenkommen. Das hat das Projekt ‚Basketball macht Schule‘ geschafft.

Integrationsdezernentin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg (links) kam mit Offenbachs Oberbürgermeister Horst Schneider und dessen Frau Konstanze in die Goethe-Universität



Kontakt:
Fraport Skyliners e.V.
Walter-Möller-Platz 2
60439 Frankfurt
Telefon: 069-92887614
E-Mail: verein@skyliners.de
Internet: www.fraport-skyliners.de

Die Einnahmen sind zugunsten der Initiative

